

TAGUNGSPROGRAMM

Präventive Konservierung und Erhaltungsperspektiven

Weltkulturerbe Deutschland

Donnerstag, 23.11.06

**9.30 Uhr**  
**Begrüßung** der Tagungsteilnehmer im Godehardsaal, von dort aus:  
**Geführte Besichtigung** zum Hildesheimer Weltkulturerbe Dom und St. Michael

- Dom und Heziloleuchter
- Dom und Dombibliothek
- Dom und Dom-Museum
- St. Michael, Kirche (*Hinweis: wegen der laufenden Bauarbeiten nur eingeschränkte Besichtigung möglich!*) und Kreuzgang

Ende ca. 12.00 Uhr

**12.00-13.00 Uhr** Kaffeepause

**13.00 Uhr** **Grußworte**

- Oberbürgermeister Kurt Machens, Stadt Hildesheim
- Minister Lutz Stratmann, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Weihbischof Hans-Georg Koitz, Domdechant, Bistum Hildesheim
- Dr. Eckhart v. Vietinghoff, Präsident des Evangelisch-lutherisches Landeskirchenamtes Hannovers
- Dr. Christiane Segers-Glocke, Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege
- Prof. Dr. Martin Thren, Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen
- Prof. Dr. Michael Petzet, Präsident von ICOMOS International

**Weltkulturerbe Deutschland: Einführung, allgemeine denkmalpflegerische und juristische Aspekte**

**14.00 Uhr** Weltkulturerbe Deutschland: Einführung  
*Michael Petzet, Ursula Schädler-Saub*

**14.30 Uhr** Die Welterbekonvention – rechtliche Rahmenbedingungen und Verpflichtungen  
*Birgitta Ringbeck*

**15.00-15.30 Uhr** Kaffeepause

**15.30 Uhr** Weltkulturerbe und Umgebungsschutz: die Ausweisung von Pufferzonen  
*Christoph Machat*

**Beiträge aus den Nachbarländern Österreich, Italien, der Schweiz und der Tschechischen Republik**

**16.00 Uhr** Prävention beginnt im Kopf  
*Wilfried Lipp*

**16.30 Uhr** Weltkulturerbe Venedig – ein Blick von außen  
*Wolfgang Wolters*

**17.00-17.15 Uhr** Kaffeepause

**17.15 Uhr** „Die Ruinen am Verfall erhalten ...“ – aktuelle Schweizer Beispiele der präventiven Konservierung  
*Daniel Gutscher*

**17.45 Uhr** Weltkulturerbe Prag – zu den jüngsten Entwicklungen  
*Josef Stulc*

**Moderation:** Michael Petzet

**18.30 Uhr** **Abendempfang** durch die Stadt Hildesheim, Oberbürgermeister Kurt Machens, im Rathaus

**20.00 Uhr** **Versammlung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS** Großer Saal, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

Freitag, 24.11.06

**Beiträge zur Hildesheimer Weltkulturerbestätte Dom und St. Michael**

**9.00 Uhr** Der Westriegel des Hildesheimer Domes im 19. Jahrhundert – Totalverlust durch fehlenden Bauunterhalt  
*Karl Bernhard Kruse*

**9.30 Uhr** Der Hezilo-Leuchter: eine Systemanalyse und ihre Folgen  
*Norbert Bergmann*

**10.00 Uhr** Schätze im Gebrauch. Möglichkeiten und Grenzen der präventiven Konservierung beweglicher Ausstattungsstücke  
*Michael Brandt*

**10.30 – 11.00 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr** Das EDV-gestützte Monitoring-Verfahren für die Bilderdecke der Hildesheimer Michaeliskirche  
*Elke Behrens, Detlev Gadesmann*

**11.30 Uhr** Erhaltungsperspektiven für die Stuckfragmente von St. Michael in Hildesheim  
*Franziska Wellner*

**12.00 Uhr** Weltkulturerbe Dom und St. Michael in Hildesheim – historische und städtebauliche Bedeutung des Umfeldes, Umgebungsschutz, Ausweisung von Pufferzonen  
*Christoph Gerlach*

**Moderation:** Matthias Exner

**12.30-14.00 Uhr** Mittagspause

**Beiträge zu denkmalpflegerischen und konservatorischen Fragen deutscher Welterbestätten**

**14.00 Uhr** Kontinuierliche Beobachtung und Pflege und gezielte Dokumentation als Grundlage für die dauerhafte

Erhaltung des Kölner Domes und seiner Ausstattung  
*Barbara Schock-Werner*

**14.30 Uhr** Managementplan und Pufferzone für die Residenz Würzburg – Ideen für denkmalgerechte Entwicklung und nachhaltigen Schutz  
*Peter Seibert*

**15.00 Uhr** Erhaltung und Entwicklung historischer Altstädte am Beispiel Goslar  
*Berthold Burkhardt*

**15.30 Uhr** Was bleibt, und wie lange es bleibt, am Beispiel der Welterbestädte Lübeck, Wismar, Stralsund  
*Jens Holst*

**16.00-16.30 Uhr** Kaffeepause

**16.30 Uhr** Erhaltungsperspektiven für Industriedenkmäler, Beispiel Eisenhütten  
*Norbert Mendgen*

**17.00 Uhr** Gefährdungen von historischen Parks und Gärten – Anmerkungen zur aktuellen Situation  
*Klaus von Krosigk*

**17.30 Uhr** Denkmalpflegerische Konzepte für die Berliner Museumsinsel  
*Jörg Haspel*

**18.00 Uhr** Denkmalpflegerische Praxis am Beispiel des Neuen Museums in Berlin – Management, Planung und Baubetreuung für eine nachhaltige Konservierung  
*Martin Reichert*

**Moderation:** Giulio Marano und John Ziesemer

**19.00 Uhr** **Abendempfang** des Bischofs von Hildesheim, Norbert Trelle, im Rempster

Samstag, 25.11.06

**Präventive Konservierung in der Denkmalpflege – restauratorische und denkmalpflegerische Aspekte**

**9.00 Uhr** Ausbildung und präventive Konservierung: der Bachelor-Studiengang im Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HAWK HHG  
*Michael Graf von der Goltz*

**9.00 Uhr** Präventive Konservierung im Museum und ihre Bedeutung für die Denkmalpflege – das Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums auf der Burg Trausnitz  
*Ute Hack*

**10.00 Uhr** Präventive Konservierungsstrategien an Denkmälern der klassischen Moderne in Dessau im Spannungsfeld von Musealisierung, Tourismus und multifunktionaler Nutzung  
*Thomas Danzl*

**10.30- 11.00 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr** Der fleckige Himmel – Konservierung und Prävention am Beispiel der Wieskirche  
*Jürgen Pursche*

**11.30 Uhr** Klimatisierung von Wandmalereien in Lübecker Bürgerhäusern durch Einhausen: Resümee eines zweijährigen Forschungsprojektes aus der Sicht der Denkmalpflege  
*Annegret Möhlenkamp*

**12.00 Uhr** Konservierung und Zugänglichkeit archäologischer Bereiche, am Beispiel der Welterbestätte Trier  
*Winfried Weber*

**Moderation:** Ursula Schädler-Saub

**Nachmittags** **Exkursion nach Goslar und zum Rammelsberg**  
Führung durch Christine Bauer mit Norbert Burckhardt und Giulio Marano **Abfahrt ca. 14.00 Uhr.**  
Ende der Veranstaltung ca. 18.00 Uhr.

Zudem bietet Restaurator Uwe Schuchardt eine **detaillierte Erläuterung der Restaurierung des Hezilo-Leuchters** in der Werkstatt am Hildesheimer Dom an.

*Hinweis: Für die Teilnahme an Besichtigungen und Exkursionen wird um Anmeldung bis zum 13.11.06 über das Hornemann Institut gebeten (www.hornemann-institut.de, Tel. 0 51 21 – 40 81 74).*



Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister Lutz Stratmann, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur.